

Protokollauszug  
Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom  
15.12.2016

---

**TOP 11.6. Grundsteuerhebesatz im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform  
abgelehnt  
VO/2016/2078**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft beschließt eine Hebesatzbremse für die Grundsteuer, um die Folgen der Grundsteuerreform für die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen belastungsneutral zu halten und nicht durch weitere Hebesatzerhöhungen die Grundsteuerbelastung zusätzlich zu erhöhen. Es soll danach keine Hebesatzerhöhung in der Hansestadt Wismar mehr geben, bis die Grundstücke nach der Reform neu bewertet wurden.
2. Die Bürgerschaft beauftragt die Verwaltung, über die vorliegenden Modellrechnungen für die Auswirkung der Grundsteuerreform zu informieren und Lösungen für die Aufkommensneutralität aufzuzeigen.

**Begründung: Herr Domke**

**Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Adam**

**Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf ziffernweise Abstimmung.**

**Wortmeldung: Herr Domke**

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion auf ziffernweise Abstimmung.

**– abgelehnt**

**Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, modifiziert als Einreicher den Antrag dahingehend, dass Punkt 2 zu streichen ist.**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft beschließt eine Hebesatzbremse für die Grundsteuer, um die Folgen der Grundsteuerreform für die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen belastungsneutral zu halten und nicht durch weitere Hebesatzerhöhungen die Grundsteuerbelastung zusätzlich zu erhöhen. Es soll danach keine Hebesatzerhöhung in der Hansestadt Wismar mehr geben, bis die Grundstücke nach der Reform neu bewertet wurden.

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

**- abgelehnt**

**Ja-Stimmen: 16**

**Nein Stimmen: 16**

**Enthaltungen: 1**